

Freundschaft der Gemeinden erlebt neue Höhepunkte

Eckental und Ambazac feiern 30 Jahre Partnerschaft unter anderem mit einem Festakt — Schönes Besuchsprogramm und Geschenke

ECKENTAL/AMBAZAC — Die fränkische Gemeinde Eckental und die französische Kommune Amabazac sind seit 30 Jahren miteinander verbandelt. Anlass für eine große Eckentaler Delegation, die Partner in Ambazac zu besuchen.

Schülerinnen und Schüler aus Eckental und Umgebung, Aktive aus verschiedenen Vereinen waren ebenso von der Partie wie Mitglieder und Freunde des Partnerschaftskreises. Bürgermeisterin Ilse Dölle sowie eine kleine politische Delegation mit Altbürgermeister Wilfried Glässer, Renate Hänfling, der Witwe des Altbürgermeisters Georg Hänfling, dem Partnerschaftsbeauftragten des Marktgemeinderats, Thomas Weise mit Gattin Marie-Ange, sowie Gemeinderat Alexander Gosoge und Pressereferentin Karin Adam als Vertreterin der Gemeindeverwaltung, reisten gleichfalls nach Ambazac.

Heute selbstverständlich

„Binde Deinen Karren an einen Stern.“ Unter diesem Motto eines Künstlerzitats stand die optimistische Festrede der Eckentaler Bürgermeiste-

rin Ilse Dölle, die an die historischen Hintergründe der Partnerschaft ebenso erinnerte, wie sie ihren Dank an alle Gründungsväter und -mütter dieser gelingenden Verbindung richtete.

Es sei ein Wagnis gewesen zu jener Zeit, daran zu glauben, was man heute voller Überzeugung lebe, so das Gemeindeoberhaupt. Stéphane Ché, der französische Amtskollege, stimmte mit Dölle darin überein, dass man voller Stolz auf die gemeinsamen Verbindungen zurückblicken und einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft werfen könne.

Fulminanter Festabend

Die Vorsitzenden der Partnerschaftskreise boten in vielfältigen Beispielen einen tieferen Einblick in die gelebte Freundschaft, die man nun selbstbewusst und freudig feiere.

Die Ambazacer Freunde, allen voran der französische Partnerschaftskreis hatten einen fulminanten Festabend mit abwechslungsreicher Bühnenshow mit Pantomime, Tänzerinnen und schwingvoll-moderner Musik mit der Band Olivier Matéis vorbereitet. Der Abend stand zudem im Zeichen festlicher Reden und des Austauschs aller Generationen mit fast 200 Festgästen aus Politik, Vereinen und Gastfamilien mit ihren Austauschpartnern.

Die beiden Partnerschaftskreise in Eckental und in Ambazac hatten für alle Interessensgruppen ein separates Programm zusammengestellt, das vielfältiger nicht hätte sein können. So besichtigte man gemeinsam eine Papiermanufaktur, während sich die Jugend in einem Freizeitpark amüsierte. Gemeinsame und kulinarisch typisch französische Essen sowie verschiedene kulturelle Höhepunkte boten vielfache Möglichkeiten zum Austausch.

Einen nachdenklichen Höhepunkt der Reise bildete die Teilnahme der offiziellen Gäste an den



„So lasst uns denn ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Ganz lutherisch brachte Ilse Dölle als Gastgeschenk zwei fränkische Apfelbäume mit, die gemeinsam in Ambazac gepflanzt wurden. Fotos: privat



Einen „Eckentaler“ bekam Bürgermeister Stéphane Ché von seiner Amtskollegin Ilse Dölle überreicht.

Fierlichkeiten zum „Nationalen Festtag des Widerstandes“, der „Journée nationale de la Résistance“ mit Kranzniederlegung und Festakt. Ilse Dölle war es eine Ehre, mit einer kleinen Rede an der symbolträchtigen Feier teilhaben zu dürfen, die jeweils am 27. Mai an den französischen Widerstand gegen den Nationalsozialismus erinnert.

Eckentaler überreicht

Im Rahmen der Reise der Eckentaler Delegation nach Ambazac überreichte Bürgermeisterin Ilse Dölle stellvertretend an ihren französischen Amtskollegen Stéphane Ché als Zeichen der freundschaftlichen Verbindung der beiden Gemeinden einen „Eckentaler“. Der in Eckental von einem Brander Künstler kreierte „Eckentaler“ stellt die moderne Version des Wappengeschenks, das bei besonderen Gelegenheiten überreicht wird, dar.

Der „Ecken-Taler“ ist auf eine Stückzahl von 25 Exemplaren begrenzt; Stéphane Ché hat die Nummer fünf erhalten. Vor ihm wurde dieser besondere Taler überreicht an den Former Politiker Reinhard Nagengast, an die Begründerin der Vhs in Eckental nach fast vier Jahrzehnten im Gemeindedienst, Friederike Zink, sowie an die Fotoclubherren und Begründer Rainer Kutscha mit Nachfolger Hermann Kromrey anlässlich vier Jahrzehnten Engagements für die einzigartige Eckentaler Einrichtung.

Der Metallkünstler Udo Vogel aus Brand hat diesen „Taler“ 2015 geschaffen und für die Marktgemeinde gefertigt.

In einem weiteren offiziellen Akt hat Ilse Dölle an den Bürgermeister von Ambazac zwei fränkische Apfelbäume übergeben und gemeinsam mit ihm und den Partnerschaftsvereinen gepflanzt, verbunden mit dem Wunsch, die Obstbäume mögen so gut

gedeihen wie die Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden.

Vom Bezirk gefördert

Die Reise wurde vom Markt Eckental und dem Bezirk finanziell unterstützt. Der Markt Eckental bedankt sich außerdem sehr herzlich bei den beiden Vorsitzenden Andrea Plannerer und Thomas Gleißner für die professionelle Vorbereitung und Durchführung der Reise, die keine organisatorischen Wünsche offen ließ.

Vorsitzende Andrea Plannerer hat zudem vor Ort sämtliche Begegnungen offizieller Natur, aber auch alle Führungen unter großem Einsatz und in bewundernswerter Perfektion gedolmetscht. KARIN ADAM

① Weitere Informationen und viele Fotos von der Partnerschaftsbegegnung sind zudem auf der Internetseite www.ambazac-eckental.de zu finden.